

# Inhaltsverzeichnis

Geleitwort .....	V
Vorwort .....	VII
Bearbeiterverzeichnis .....	IX

## Kommentierung

### AT Allgemeine organisatorische Anforderungen für Wertpapierdienstleistungsunternehmen nach § 33 Abs. 1 WpHG

MaComp – Einleitung .....	1
AT 1 Vorbemerkung .....	11
AT 2 Quellen .....	24
AT 2.1 Internationale/europäische Quellen und Auslegungen .....	25
AT 2.2 Nationale Rechtsquellen .....	26
AT 3 Anwendungsbereich .....	49
AT 3.1 Anwenderkreis .....	50
AT 3.2 Proportionalitätsgrundsatz .....	53
AT 4 Gesamtverantwortung der Geschäftsleitung .....	61
AT 5 Zusammenarbeit mehrerer Wertpapierdienstleistungsunternehmen .....	64
AT 6 Allgemeine Anforderungen an Wertpapierdienstleistungsunternehmen nach § 80 Abs. 1 WpHG .....	68
AT 6.1 Aufbau- und Ablauforganisation des Wertpapierdienstleistungsunternehmens .....	76
AT 6.2 Mittel und Verfahren des Wertpapierdienstleistungsunternehmens .....	78
AT 7 Verhältnis §§ 63 ff. WpHG zu §§ 25a, 25e KWG .....	88
AT 8 Aufzeichnungspflichten .....	102
AT 9 Anforderung an das Outsourcing nach Art. 32 DV .....	103

### BT Besondere Anforderungen nach §§ 63 ff. WpHG

BT 1 Organisatorische Anforderungen und Aufgaben der Compliance-Funktion nach § 80 WpHG, Art. 22 DV .....	125
Vor BT 1 .....	129
BT 1.1 Stellung der Compliance-Funktion .....	143
BT 1.2 Aufgaben der Compliance-Funktion .....	154
BT 1.2.1 Überwachungsaufgaben der Compliance-Funktion .....	158
BT 1.2.1.1 Risikoanalyse .....	174
BT 1.2.1.2 Überwachungshandlungen .....	180
BT 1.2.2 Berichtspflichten der Compliance-Funktion .....	195
BT 1.2.3 Beratungsaufgaben der Compliance-Funktion .....	212
BT 1.2.4 Beteiligung der Compliance-Funktion an Prozessen .....	220
BT 1.3 Organisatorische Anforderungen an die Compliance-Funktion .....	229
BT 1.3.1 Wirksamkeit .....	230
BT 1.3.1.1 Ausstattung und Budget .....	235
BT 1.3.1.2 Befugnisse der Compliance-Mitarbeiter .....	240
BT 1.3.1.3 Sachkunde der Compliance-Mitarbeiter .....	249
BT 1.3.2 Dauerhaftigkeit .....	254
BT 1.3.2.1 Überwachungsplan .....	258
BT 1.3.2.2 Die Compliance-Funktion im Unternehmensverbund ..	264

BT 1.3.3	Unabhängigkeit .....	266
BT 1.3.3.1	Beteiligung vom Compliance-Mitarbeitern an zu überwachenden Prozessen .....	270
BT 1.3.3.2	Kombination der Compliance-Funktion mit anderen Kontrollfunktionen .....	278
BT 1.3.3.3	Kombination der Compliance-Funktion mit der Rechtsabteilung .....	281
BT 1.3.3.4	Sonstige Maßnahmen zur Sicherung der Unabhängigkeit der Compliance-Funktion .....	285
BT 1.3.4	Auslagerung der Compliance-Funktion .....	294
BT 2	Überwachung persönlicher Geschäfte nach Art. 28, 29 und 37 DV und § 25a KWG .....	306
BT 2.1	Definition der relevanten Personen .....	308
BT 2.2	Definition von persönlichen Geschäften .....	313
BT 2.3	Organisatorische Anforderungen nach Art. 29 DV .....	315
BT 2.4	Organisatorische Anforderungen nach Art. 29 Abs. 5 S. 1 b) DV .....	321
BT 2.5	Organisatorische Anforderungen nach Art. 37 Abs. 2 DV .....	326
BT 2.6	Ausnahmetatbestände .....	326
BT 2.7	Anforderungen gemäß § 25a KWG .....	327
BT 3	Anforderungen an redliche, eindeutige und nicht irreführende Informationen nach § 63 Abs. 6 WpHG .....	328
BT 3.1	Anwendungsbereich .....	333
BT 3.1.1	Anwendungsbereich/Pflichtenumfang .....	333
BT 3.1.2	Verhältnis zu anderen Vorschriften .....	336
BT 3.2	Zugänglichmachen .....	336
BT 3.3	Darstellungsvorschriften für an Privatkunden und professionelle Kunden gerichtete Informationen .....	340
BT 3.3.1	Ausreichende und verständliche Darstellung .....	350
BT 3.3.2	Aktualität der Darstellung .....	359
BT 3.3.3	Darstellung von Vorteilen und Risiken .....	361
BT 3.3.4	Darstellung von Wertentwicklungen .....	366
BT 3.3.4.1	Vergangenheitsbezogene Angaben .....	367
BT 3.3.4.2	Zukunftsbezogene Angaben .....	376
BT 3.4	Steuerliche Hinweise .....	376
BT 3.5	Übereinstimmung von Werbung und Produktinformation .....	378
BT 3.6	Angaben mit Bezug zur Aufsichtsbehörde .....	383
BT 3.7	Dokumentation von Werbemittlungen .....	387
BT 4	Bestmögliche Ausführung von Kundenaufträgen nach § 82 WpHG .....	389
BT 4.1	Vorgehensweise bei der Auswahl der Ausführungsgrundsätze (Ausübungsermessens) .....	398
BT 4.2	Inhaltliche Ausgestaltung der Ausführungsgrundsätze .....	402
BT 4.3	Bewertungsverfahren und Überprüfung .....	404
BT 4.4	Weiterleitung von Aufträgen an ein anderes WpDLU (Auswahlermessens) .....	408
BT 4.5	Veröffentlichungspflichten .....	412
BT 5	Product-Governance-Anforderungen im Zusammenhang mit der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen und Wertpapiernebenendienstleistungen .....	416
BT 5.1	Vorbemerkung und Definitionen .....	434
BT 5.2	Vorgaben für Konzepture .....	435
BT 5.2.1	Bestimmung des abstrakten Zielmarktes durch den Konzepteur; zu berücksichtigende Zielmarktkategorien .....	436
BT 5.2.2	Bestimmung des abstrakten Zielmarktes: Berücksichtigung der Art des hergestellten Produktes .....	439
BT 5.2.3	Zusammenspiel zwischen Vertriebsstrategie und Zielmarktbestimmung des Konzepteurs .....	439

BT 5.3	Vorgaben für Vertriebsunternehmen .....	440
BT 5.3.1	Verhältnis der Zielmarktbestimmung zu anderen Product-Governance-Prozessen des Vertriebsunternehmens .....	440
BT 5.3.2	Verhältnis der Zielmarktbestimmung zur Geeignetheits- bzw. Angemessenheitsprüfung .....	440
BT 5.3.3	Bestimmung des konkreten Zielmarktes durch das Vertriebsunternehmen: Grundlagen der Zielmarktbestimmung .....	441
BT 5.3.4	Bestimmung des konkreten Zielmarktes durch das Vertriebsunternehmen: Wechselwirkungen der Zielmarktbestimmung mit Wertpapierdienstleistungen; Abgleich des Zielmarktes .....	442
BT 5.3.5	Bestimmung der Vertriebsstrategie durch Vertriebsunternehmen .....	443
BT 5.3.6	Vertrieb außerhalb des Zielmarktes; Zielmarktbestimmung und Zielmarktgleich im Kontext von Finanzportfolioverwaltung, Anlageberatung mit Portfoliobezug, Hedging und Diversifikation .....	443
BT 5.3.7	Vertrieb von Produkten die durch Unternehmen konzipiert wurden, die der Richtlinie 2014/65/EU nicht unterfallen .....	444
BT 5.4	Vorgaben für Konzepture und Vertriebsunternehmen .....	445
BT 5.4.1	Bestimmung des negativen Zielmarktes .....	445
BT 5.4.2	Produktüberprüfungsprozess im Hinblick auf die Zielmarktbestimmung; Informationsaustausch zwischen Konzepteur und Vertriebsunternehmen über die Zielmarkterreichung .....	445
BT 5.5	Die Zielmarktbestimmung im Geschäft mit professionellen Kunden oder geeigneten Gegenparteien .....	446
BT 5.5.1	Professionelle Kunden oder geeignete Gegenparteien als Glieder einer Vertriebskette .....	446
BT 5.5.2	Professionelle Kunden oder geeignete Gegenparteien als Endkunden .....	446
BT 5.5.2.1	Professionelle Kunden als Endkunden .....	446
BT 5.5.2.2	Geeignete Gegenparteien als Endkunden .....	447
BT 6	Zur-Verfügung-Stellen der Geeignetheitserklärung nach § 64 Abs. 4 WpHG ..	447
BT 7	Prüfung der Geeignetheit nach § 31 Abs. 4 WpHG .....	458
BT 7.1	Information an die Kunden über die Beurteilung der Geeignetheit .....	474
BT 7.2	Notwendige Vorkehrungen zum Verständnis von Kunden und Anlagen .....	478
BT 7.3	Qualifikation der Mitarbeiter von Wertpapierdienstleistungsunternehmen ..	482
BT 7.4	Umfang der von den Kunden einzuholenden Informationen (Verhältnismäßigkeit) .....	488
BT 7.5	Zuverlässigkeit der Kundeninformationen .....	503
BT 7.6	Aktualisierung der Kundeninformationen .....	509
BT 7.7	Kundeninformationen zu juristischen Personen oder Gruppen .....	512
BT 7.8	Erforderliche Maßnahmen zur Gewährleistung der Geeignetheit einer Anlage .....	515
BT 8	Anforderungen an Vergütungssysteme im Zusammenhang mit der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen und Wertpapiernebenleistungen .....	518
BT 8.1	Anwendungsbereich und Verhältnis zu anderen Vorschriften .....	529
BT 8.2	Formelle Kriterien für die Konzeption und Überwachung von Vergütungssystemen .....	534
BT 8.2.1	Einrichtung und Umsetzung von Vergütungssystemen .....	534
BT 8.2.2	Überwachung von Vergütungssystemen .....	536
BT 8.3	Inhaltliche Kriterien für die Konzeption von Vergütungssystemen .....	537
BT 8.3.1	Verwendung variabler Vergütungskomponenten .....	538
BT 8.3.2	Bemessung variabler Vergütungskomponenten .....	539
BT 8.3.3	Beispiele für Vorgehensweisen bei der Verwendung und Bemessung variabler Vergütungskomponenten .....	540

BT 9	Interessenkonflikte im Zusammenhang mit Staffelp Provisionen .....	541
BT 9.1	Anwendungsbereich .....	544
BT 9.2	Vorgaben zum Umgang mit Staffelp Provisionen .....	545
BT 9.3	Verhältnis zu anderen Bestimmungen .....	545
BT 10	Aufzeichnungspflichten nach § 70 Abs. 1 S. 2 WpHG .....	546
BT 10.1	Zuwendungsverzeichnis .....	556
BT 10.2	Verwendungsverzeichnis .....	560
BT 10.3	Maßnahmenverzeichnis .....	569
BT 10.4	Qualitätsverbesserung .....	570
BT 11	Allgemeine Anforderungen .....	570
BT 12	Beschwerdemanagement und Beschwerdebericht nach Art. 26 DV .....	596
BT 12.1	Beschwerdemanagement .....	613
BT 12.2	Beschwerdebericht .....	636
BT 13	Schuldtitle mit eingebettetem Derivat, § 63 Abs. 11 Nr. 1 b) und c) .....	639
BT 13.1	Schuldtitle mit eingebettetem Derivat .....	647
BT 13.2	Schuldtitle mit einer Struktur, die es dem Kunden erschwert, die damit einhergehenden Risiken zu verstehen .....	648
BT 13.3	Strukturierte Einlagen mit einer Struktur, die es dem Kunden erschwert, das Ertragsrisiko zu verstehen .....	657
BT 13.4	Strukturierte Einlagen mit einer Struktur, die es dem Kunden erschwert, die Kosten eines Verkaufs vor Fälligkeit zu verstehen ...	659
BT 14	Aufzeichnungspflichten nach § 70 Abs. 1 S. 2 WpHG .....	660
BT 14.1	Anwendungsbereich und Definitionen .....	668
BT 14.2	Vollständige, deutliche und rechtzeitige Übermittlung von Preis- und Kosteninformationen .....	670
BT 14.3	Vollständige, deutliche und rechtzeitige Übermittlung etwaiger wichtiger Informationen zu nicht preisbezogenen Merkmalen und Risiken .....	672
BT 14.4	Deutlich sichtbare Darstellung und Vermittlung der „Optionalität eines Erwerbs“ .....	673
BT 14.5	Adäquate Mitarbeiterschulungen .....	673
BT 14.6	Interessenkonflikte aufgrund der für Verkaufsmitarbeiter geltenden Vergütungssysteme .....	673
BT 14.7	Widerrufsrecht .....	674
BT 14.8	Beispiele für Querverkaufspraktiken, die nicht den Anforderungen nach § 63 Abs. 9 WpHG entsprechen .....	675
<b>Sachverzeichnis</b>	.....	<b>677</b>